

<b>Modul: Theorie-Praxis-Modul</b>					
<b>Studiengänge: Master Englisch Lehramt 1) an Grundschulen, 2) an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, 3) an Gymnasien und Gesamtschulen, 4) Berufskollegs, 5) für sonderpädagogische Förderung</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1./2. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 7 LP (davon 3 LP aus Fachkontingent)	<b>Aufwand</b> 210 h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Vorbereitungsseminar Praxissemester	HS	3	2
	2	Begleitseminar Praxissemester	HS	4	2
	...				
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch/Englisch				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Vertiefte Analyse, Planung und Durchführung von englischsprachigen Lehr- und Lernprozessen im Bereich sprachlich-kommunikativer Kompetenzen sowie kulturell-interkultureller Aspekte des Englischunterrichts.</p> <p>Um dieser doppelten Zielsetzung gerecht zu werden, sind weitergehende fachdidaktische Kenntnisse und Kompetenzen notwendig, um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (1) fremdsprachliche Lehr-/Lernprozesse konzipieren und umsetzen zu können,</li> <li>- (2) die Lehr-/Lernprozesse in der Praxis vorbereiten und gestalten sowie im Nachhinein kritisch reflektieren und bewerten zu können,</li> <li>- (3) kulturelle und interkulturelle Aspekte des Englischunterrichts in Verbindung mit sprachlich-kommunikativen Zielsetzungen analysieren, planen, umsetzen und reflektieren zu können.</li> </ul>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls verfügen Studierende über grundlegende Fähigkeiten zur Analyse, Gestaltung und Reflexion von englischsprachigen Lehr-/Lernprozessen. Sie können dabei Modelle des Zweitspracherwerbs als Bezugsgrößen für Englischunterricht und Mehrsprachigkeitsaspekte sowie methodische Konzeptionen wie Sprachimmersion und bilingualen Unterricht/ CLIL berücksichtigen. Sie haben detaillierte Kenntnis über altersspezifische Gesichtspunkte beim Englischlernen und –lehren, Faktoren des Lernerfolgs, Aspekte der Lernerorientierung und Selbständigkeit, Individualisierung und Differenzierung des Lehr-/Lernprozesses sowie über Sprachbewusstheit und den Stellenwert von Formfokus und Inhaltsfokus beim Englischlehren und –lernen. Außerdem sind Studierende versiert in der Entwicklung (1) kommunikativer Kompetenzen, kommunikativer Lernziele sowie möglicher Kontexte für die Unterrichtsgestaltung, (2) sprachlicher Kompetenzen, sprachlicher Lernziele sowie deren Integration in unterrichtliche Prozesse, und (3) kognitiverer Maßnahmen bei der Gestaltung des Englischlernens und von affektiv-motivationalen und sozialen Aspekten.</p> <p>Ferner können Studierende kulturelle und interkulturelle Zielsetzungen im Englischunterricht analysieren und reflektieren. Die Förderung einer ethno-relativen Einstellung zu fremden Kulturen wird als eine zentrale Aufgabe beim Lernen einer Fremdsprache verstanden. Die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen in Verbindung mit sprachlich-kommunikativen Kompetenzen basiert auf (1) der Analyse und Reflexion von Texten und Textsorten (literarische Texten, Sachtexte, gesprochener Diskurs) aus englischsprachigen Ländern, und zwar aus der Perspektive der Lerner sowie der Unterrichtenden im Englischunterricht, Einordnung auf der Grundlage von</p>				

	<p>eigenkulturellen und fremdkulturellen Verstehensprozessen, Bezug auf Aspekte des zeitgenössischen und historischen Kontextes, (2) der Analyse von verschiedenen medialen Versionen von Texten (geschriebener Text, Film, Hypertext), (3) der Analyse von Form und Funktion sowie der kommunikativen Angemessenheit von Sprache im Kontext, (4) Theorien und Modellen des didaktischen Umgangs mit kulturellen und interkulturellen Themen unter Einbezug einer historischen Perspektive, (5) Verstehensprozessen in Lingua-Franca Situationen, wobei Englisch als Verkehrssprache in der globalisierten Welt verwendet wird, (6) der Kenntnis von ethnozentrischen und ethnorelativierenden Zugängen zu Sprache und Kultur, sowie (7) dem kreativen Umgang mit kulturellen Produkten in unterrichtlichen Prozessen.</p> <p>Außerdem verfügen Studierende über didaktisch-methodische Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Englischunterricht: In der konkreten Unterrichtssituation werden die theoretischen Modelle und die in der fremdsprachendidaktischen Forschung entwickelten Handlungskonzepte erprobt und auf dem Hintergrund praktischer Erfahrungen kritisch hinterfragt.</p>	
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>	Modulprüfung
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>	Das Modul schließt mit einer benoteten wissenschaftlichen schriftlichen Dokumentation und Reflexion des Studien- und Unterrichtsprojekts (35.000 Zeichen (+/- 10%)) ab.
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>	Pflichtmodul Master Englisch für alle Lehrämter
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Susanne Ehrenreich	<b>Zuständige Fakultät</b> 15